



Tempelhaus Hildesheim



Cabell
von Campen
de Capella
Coddewörde
Conerding
Crevet
Cumera
Curlebeck

Klaus Riecken

Cabell

19 Charlotte Wilhelmine Albertine Cabell, */get. Hagenow 12.09./16.09.1827/119, + Hagenow 08.02./10.02.1887/41
oo Hagenow 06.01.1849/1 **Ferdinand Julius van de Velde**, Uhrmacher in Hagenow

38 Joachim Friedrich Cabell, Kaufmann und Ratsmann in Hagenow, */get. Hagenow 14.11./16.11.1795/S. 983, +/begr. Hagenow 04.09./08.09.1860/84, Schlaganfall. Mit Eintragung vom 23.01.1823 Bürger von Hagenow, Kaufmann, 27 Jahre, Vater weil. Kaufmann Hans Cabell, hier (Q 134).

ooI 14.11.1823/32 Maria Sophia Frederica geb. Penkow, +/begr. Hagenow 30.03./01.04.1824 /ohne Nr.

ooII 28.12.1824/40 in Hagenow **Anna Elisabeth Brüning**

weitere Kinder:

Nicolaus Wilhelm Heinrich Cabell */get. Hagenow 22.11./25.11.1825
+/begr. 25.10./29.10.1888/S. 227 Nr. 118,
Bürgermeister zu Hagenow, Bäckermeister oo
Hagenow 06.11.1846/31 Anna Charlotte Behncke

Charlotte Wilhelmine Albertine Cabell,

siehe oben

Carl Friedrich Julius Cabell */get. Hagenow 04.11./08.11.1829
+/ begr. Hagenow 17.10./20.10.1882/113

August Friedrich Johannes Cabell */get. Hagenow 01.09./07.09.1834/S. 22

Hermann Paul Friedrich Cabell */get. Hagenow 14.02./20.02.1838/S. 106
+/begr. Hagenow 25.10./28.10./1893/109

Johanna Maria Elisabeth Cabell */get. Hagenow 26.11./25.12.1840/S. 312

S) *Hagenow.*

Bürgermeister,
Rathmänner:

Adv. Carl Joh. Fr. Ludw. Boldt, *adinter.*

Hermann Biebow.

J. Friedrich Cabell.

StadtSecretär,
Protocollist,

Friedrich Johann Gustav Meltzer.

Heinrich Rick.

http://books.google.de/books?id=RjmZDqoVivoC&pg=RA1-PA267&dq=Stadtj%C3%A4ger+Hansen&hl=de&ei=dTaOTpTpHoSC4gTp7oTAAQ&sa=X&oi=book_result&ct=result&resnum=1&ved=0CC0Q6AEwAA#v=onepage&q=Stadtj%C3%A4ger%20Hansen&f=false

Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinischer Staatskalender, 1850, Schwerin, im Verlag der Hofbuchdruckerei, S. 267

76 Hans Hinrich Cabel, * um 1736, * Neuenhagen bei Güstrow(? woher?), Kaufmann und Bürger in Hagenow, +/begr. Hagenow 21.07./24.07.1809/ohne Nr., Brustfieber, 75 Jahre alt
ooII Hagenow 18.08.1786/ohne Nr. **Maria Sophia Brandt**,
ooI Pritzier 15.04.1765 Maria Charlotte Wilhelmine Scheuermann, geb. ca 1745, + Hagenow 23.12.1784

Kinder:

Johann Heinrich Christian * 06.09.1766 Pritzier

Sophia Elisabeth * 05.04.1768 Hagenow

Johann Wilhelm Christoph get. Hagenow 02.05.1769/S. 624

Jakob Hinrich Johann get. Hagenow 17.12.1770/S. 648

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

Jochen Samuel Peter Sophia Maria	get. Hagenow 26.01.1772/S. 667 get. Hagenow 06.03.1774/S. 693, +/begr. Hagenow 15.01./17.01.1797, 23jährig, Schwindsucht
Wilhelm Heinrich	* 06.10.1776 Hagenow, + 30.04.1778 Hagenow, „Cabels Kind“ oo Hagenow 30.07.1811/28 Lisett Dor. Karoline geb. Köppen, +/begr. Hagenow 31.12.1833/03.01.1834 Kind: Fritz Karl, * Hagenow 12.02.1827, +/begr. Hagenow 16.05./19.05.1895/44 68jährig
Caroline Maria Louisa	* 06.09.1775 Hagenow, +/begr. Hagenow 30.07./ 02.08.1840/ 67, oo Hagenow 19.08.1800/ohne Nr. Carl Adolf Sahl, Bürger u. Seiler in Hagenow
Carl Christian	get. 08.02.1778/S. 743 Hagenow, +/begr. Hagenow 06.01./08.01.1851/1, oo 16.08.1808/17 Dorothea Sophia Elisabeth Pauss, Q. 134: Bürger Hagenow 05.12.1807, Schneidergeselle, 30 Jahre, Sohn des Kaufmanns Cabel
Johann Moritz	get. Hagenow 05.03.1779/S. 758, +/begr Hagenow 28.08./30.08.1826, oo WO? 14.06.1813 Anna Catharina Christina Zickander VZ. 1819 besagt, dass die Frau seit 10 Jahren in Hage- now gewesen ist.
Carl Hinrich Georg	* Hagenow 17.01.1781/S. 782, +/begr. Hagenow 24.03./27.03.1788/ohne Nr., Blattern, 9jährig
Anna Maria Christina Wilhelm Heinrich	get. Hagenow 14.08.1782/S. 796 Bürger u. Bäckermeister, get. Hagenow 18.10.1784/S. 818, +/begr. Hagenow 26.11./29.11.1843/102, oo 30.07.1811/18 Lisette Dorothea Caroline Koeppen, * Dodow 13.03.1787, +/begr. Hagenow 31.12.1833/03.01. 1834/1, Schwindsucht Q 134: Bürger zu Hagenow 02.05.1810, Cabel, Heinrich, Amtsbäckermeister, 25 Jahre, Vater hier verst. Kauf- mann Heinrich Cabell Sohn: Heinrich Wilhelm Cabell, Bäckermeister, * Hagenow 11.08.1821 +/begr. Hagenow 12.10./14.10. 1858 /118
Kinder 2. Ehe:	
Johann Friedr. Christoph	*/get. Hagenow 16.05./18.05.1787/S. 843, +/begr. Ha- genow 20.05./22.05.1788 /ohne Nr., Blattern
Anna Maria Sophia	*/get Hagenow 17.01./17.01.1788/S. 862 + 01.09.1863, oo 16.06.1820/21 Dominikus Gottlieb Johann H. Hacker oder Haacke
Sophia Friederica	* Hagenow 19.07.1791/S. 907
Anna Maria	* Hagenow 25.01.1793/S. 934
Joachim Friedrich	*/get. Hagenow 14.11./16.11.1795/S. 983, +/begr. Ha- genow 04.09./08.09.1860/84, siehe oben

von Campen, Q 11

https://www.archion.de/simages/82/61/8261c8a1791e22d11cca5364f1b6699c/thumbnail150_300.jpg?md5=P9FWtw7wjjQAfo_daSYlg&expires=1644949064

40689 Elisabeth oo **Gerhard Bulle**, Rittmeister, Lüneburg(?)

de Capella, Q 24

N.N., oo **Heinrich Dus**, Ratmann in Hildesheim,

Henricus, Ratmann zu Hildesheim 1249, oo **Lutgardis v. Stockem**,

Coddewörde

162233 Telseke Coddewörde, Witwe des Lübeker Bürgers und Ältermannes der Nowgorod-fahrer Otto Meyer (+ 1463), ooII 1468 **Bertram v. Damm** (Q 12, 29)

324466 Hinrik Coddewörde, Bürger in Lübeck um 1450 (nach dem Ort Kuddewörde, Kreis Hzt. Lauenburg), (Q 12)

Conerding, Q 162

2535 Hedwig Conerding, * 15.03.1606 in Braunschweig (Q 150: Bückeburg), + nach 1687, aus 2. Ehe des Vaters, Mutter von 6 Kindern, lebte noch beim Begräbnis ihrer Tochter 1686/87 (Q 12), oo 20.10.1629 in Braunschweig **Henning Schrader**

Kinder:

Anna	* Braunschweig 16.09.1630, + Plön 11.12.1686, begr. Plön 09.01.1687, oo 31.08.1652 Christian Wilhelm ENGEBRECHT, Halle/Saale 13.12.1612, + Oesdorf 17.07.1675
Heinrich	* 21.03.1633, + 04.01.1636,
Margar. Hedw.	* 17.01.1636, + ??
Dorothea	* 24.07.1639, + ??
Margar. Hedw.	* 24.11.1642, + ??
Margar. Lucia	* 13.11.1644, + 16.09.1705, oo 1680 Anton Julius BUSMANN, 1 Kind
Hermann	* 18.02.1648, + ??

5070 Hermann Conerding,



„Der Totenschädel ist emblematisch mehrsinnig. Er ist als Attribut des Ärztstandes lesbar wie ein Emblem des Todes überhaupt und gehört ganz allgemein zur protestantischen Emblemik der Zeit. Ob die Berglandschaft im Fensterausschnitt auf eine Italienreise des Verstorbenen deuten soll, können wir mangels näherer Nachrichten nicht belegen. Immerhin hielt sich sein Bruder Dr. Joachim Conerding vier Jahre in Italien auf und verstarb in Pisa. Übrigens ist der geschlitzte Wams, den Conerding trägt, modernste französische Mode.“

So handelt es sich bei dem ursprünglichen Original nicht um eine gestochene Silber-, sondern um eine vergoldete Messingplatte. Sie ist auch im Krieg nicht verloren gegangen, sondern befindet sich im Original im Städtischen Museum Braunschweig. Sie stammt von der Hand Wilhelm Schwans und war ursprünglich Teil eines ansonsten von dem Bildhauer Anton Wyse geschaffenen Epitaphs für Conerding in der Martinikirche, das nicht mehr vorhanden ist. Die Platte misst 54 x 48 cm. Bei dem von mir übersandten Photo handelt es sich, wie ich Ihnen schrieb, um einen Abdruck, so dass das Photo gegenüber der Originalplatte seitenverkehrt ist. Das Original ist abgebildet in der Festschrift zur Ausstellung, „Brunswiek1031 - Braunschweig 1981“ herausgegeben von Gerd Spies, Städtisches Museum Braunschweig 1981, S. 255. Man findet einige Aus-

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

führungen zu dem Kunstwerk in dem dazugehörigen Aufsatz von Christian von Heusinger, Gepunzte und gestochene Platten in Braunschweig.

Hermann Conerding, Dr. phil. et med., fürstlich braunschweig.-lüneburg. Leibmedicus, * 19.10.1562 in Hildesheim, + 27.06.1622 begr. 30.06.1622 in Braunschweig, nach dem Besuch der Partikularschule ging er auf die Universität Wittenberg, wo er im 24. Jahr 1586 Magister der Philosophie wurde, nach einigen Jahren bezog er die Universität Helmstedt, wo er Physik und Medizin studierte, 1594 Doktorgrad in Medizin und Arznei, betrieb seine ärztliche Praxis und hatte viele Herren und Fürsten, Grafen und Adlige, auch Personen bürgerlichen Standes, als Patienten. Geringe Leute bediente er oft ohne Entgelt, auch von den Geistlichen nahm er nichts, Gott werde ihm solches wohl an anderem Ort ersetzen. Viele Jahre war er Arzt der Herzöge Heinrich Julius und Philipp Sigismund zu Braunschweig und Lüneburg, auch des Grafen Simon von der Lippe, sowie anderer Herren, stets von Haus aus. 18 Jahre lang war er bestalter gräfl. schaumburgischer Leibmedicus, von wo aus er schließlich vor 2 Jahren zum Leibmedicus von Herzog Friedrich Ulrich zu Braunschweig und Lüneburg berufen wurde. Er war der reinen Augsburg. Konfession zugetan und hielt seinen Kindern fleißige Lehrer, dem jetzigen sagte er zu, dass er noch einige Zeit bei den Kindern bleiben könne; derselbe soll die Kinder, besonders den ältesten Sohn, vor allen kalvinistischen und jesuitischen Greueln und Scheueln bewahren.

Vor 8 Tagen, am 23. Juni, hörte er die Predigt an und fuhr dann mit Frau und 3 Söhnen zum Pastor Mag. Johannes Leger in Hohenhameln, wohin er auch seinen Bruder Christoph Konerding zu kommen gebeten hatte, um einige Sachen mit ihm zu besprechen. Am nächsten Tag wurde er etwas schwach, kam aber am 25. Juni nach Hause, am nächsten Abend bekam er wieder seine Plage, die er Herzkulik nannte, er nahm Arznei ein, machte sein vor 2 Jahren aufgesetztes Testament fertig und besprach es mit allen Anwesenden. Er verstarb bei guter Vernunft (Q 20, Lp. R7991, 114).

ooI 1593 Anna Sonnenberg, 1 Jahr Ehe,

ooIII 25.02.1618 Helene Broitzem, 4 Jahre Ehe, 2 Kinder

ooII 21.11.1602 in Braunschweig **Anna von Vechelt**, 7 Kinder

Kinder:

2. Ehe: Hedwig Conerding, siehe oben

Dietrich, * Bückeburg 15.03.1611, + Celle 30.07.1684, 04.07.1623 Student in Helmstedt, später in Kopenhagen, 1638 Dr. med. in Padua, Hof- und Leibmedikus in Hildesheim, 1656 Leibarzt in Hannover und 1665 in Celle, 1670 Dekan des Stifts BAR-DOWICK bei Lüneburg,

oo Hildesheim 11.02.1640

Engelbrecht, Dorothea Elisabeth, * Halle 03.09.1617, + Celle 20.01.1682, Tochter d. Kanzlers Dr. jur. Arnold E. in Wolfenbüttel u. s. 1. G. Anna Margarethe Stisser aus Halle, 9 Kinder.

3. Ehe: Hermann Konerding, * Bückeburg 16.12.1619, + Wolfenbüttel 20.06.1669, oo 1654 Maria Achtermann, * Braunschweig 05.05.1628, + Wolfenbüttel 05.06.1668, 8 Kinder

[4 Alt 19 Nr. 1000](#) Staatsarchiv Wolfenbüttel Hof- und Leibmedikus Dr. med. Hermann Konerding / A Q . .1658 . .1669

[Dep. 25 B Nr. 15](#) Hauptstaatsarchiv Hannover Dr. Hermann Konerdings Schreiben und Instructiones contra arthriticum et scorboticum malum an Conrad Wedemeyer d. J. . .1611

[L 1 Nr. 2570](#) Staatsarchiv Bückeburg Anstellung des Dr. Hermann Konerding als

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

Leibarzt . .1601 . .1603

3 Alt.- Nr. 423 Mediziner: Bestellung und Revers Dr. med. Hermann Conerding als Leibmedicus von Haus aus als Medicus, 1629

[L 1 Nr. 1790](#)Staatsarchiv Bückeburg...Dr. **Conerding**, Reise des Grafen Ernst nach Lippe und Holstein, Weinsendung, Morgengabe der Herzogin Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg . .1607 . .1616

[L 1 Nr. 2571](#)Staatsarchiv Bückeburg Sendung des Dr. Hermann **Conerding** an: Graf Simon zur Lippe Herzog Ernst von Braunschweig-Lüneburg Bischof Christian von Minden Graf Hans Ludwig zu Gleichen Graf Johann zu Ostfriesland . .1605 . .1616

[L 1 Nr. 2572](#)Staatsarchiv Bückeburg Exspektanz des Sohnes von Dr. **Conerding**, Ernst, auf ein Kanonikat zu Hameln

[L 1 Nr. 2573](#)Staatsarchiv Bückeburg Holzgerechtsame und Haus des Dr. **Conerding** zu Bückeburg . .1613

[L 1 Nr. 2574](#)Staatsarchiv Bückeburg Überlassung des Dr. **Conerding** an Herzog Friedrich Ulrich von Braunschweig-Lüneburg . .1620

[L 1 Nr. 2575](#)Staatsarchiv Bückeburg Gehaltsaufbesserung für Dr. **Conerding** . .1620

[L 1 Nr. 3503](#)Staatsarchiv Bückeburg...Hermann **Conerding**, Leibarzt des Fürsten Ernst zu Holstein-Schaumburg, bewohnten Hauses mit allen seinen Gerechtigkeiten als Freihof und mit Holzrecht versehen neben einem dazu gehörigen Garten am1629

[L 1 Nr. 7667](#)Staatsarchiv Bückeburg Schuldensachen des Dr. med. Hermann **Conerding** . .1622

[L 1 Nr. 7669](#)Staatsarchiv Bückeburg Schuldensachen des Dr. Hermann **Conerding** . .1623 . .1630

10140 Henning Conerding, * um 1515 in Hildesheim, + in Braunschweig um 1590, 1533 imatr. Univ. Erfurt, 1539 Wittenberg, Dr. med., tritt 1539 zum ev. Glauben über (Q 114), 1562 Professor zu Erfurt, 1563 Arzt zu Hildesheim, 1575 gräfl. Hoyascher Leibarzt zu Nienburg, 1587 zu Braunschweig, erzbischöfl. bremischer Leibarzt, (Q 12), oo um 1540 in Erfurt **Rebecca Hoffmann**, 10 Kinder (7 S. und 3 T.)

Kinder:

Christoph CONERDING, * ??

Hermann CONERDING, siehe oben, Nr. 5070

20280 Henning Conerding, * Hildesheim um 1480, + ebd. 28.10.1541, 1497 Universität Erfurt, Bürger und Ratsherr zu Hildesheim, 1505 Aufnahme in die Wandschneidergilde, 1522-1527 Bürgermeister, während der Hildesheimer Stiftsfehde 1522 siegreicher Verteidiger des Schlosses Peine gegen Herzog Heinrich d. Jüngere von Braunschweig, Erstürmer von Seesen, 1523 maßgeblich an den Friedensverhandlungen zu Quedlinburg beteiligt, Beschützer der Reformation in Hildesheim, (Q 12)

Q 59, S. 114: Bürger und Wandschneider zu Hildesheim, wohnhaft in der Osterstraße; 1505 Aufnahme in die Wandschneider-Gilde; seit 1512 Ratsherr im regierenden Rat bis 1518, 1522 erneut Ratsherr, wird am 20.7.1522 zum Bürgermeister anstelle des bisherigen Bürgermeisters Henning Brandis gewählt; Verteidiger des Feste Peine gegen Herzog Heinrich d. Jüngeren von Braunschweig von Juni - August 1522; 1524 erneut regierender Bürgermeister und von 1529 - 1533 Ratsherr im regierenden Rat im zweijährigen Wechsel; gibt 1535 wegen Zerwürfnisse mit anderen Ratsherren das Hildesheimer Bürgerrecht auf.

ooI Hildesheim 1505 Adelheid Ossenveld,

ooII Hildesheim um 1515 **Anna Lübborn**,

Kinder:

Ahnentafel Elke GREVE-RIECKEN

Hans, Gildemeister (Vorsteher) der einflussreichen Brauergilde, Riedemeister, + 11.08.1582

Henning, siehe 10140

40560 Tile Konerding, * vor 1440, + Hildesheim nach 15.03.1496 Bürger zu Hildesheim, wohnhaft 1457 - 1462 in der Bäuerschaft GEORGI im Rosenhagen, ab 1463 im elterlichen Hause in der Osterstraße; seit 1490 Ratsherr im regierenden Rat im zweijährigen Wechsel. (Q 59, 114). oo **Lucke Stein** Hildesheim

Schwester

40563 Ilse Conerding, * 1466 in Hildesheim, oo **Hans Luebbern** 1485 in Hildesheim,

Kinder:

Anna Lübbern

Eggebert Lübbern

Hans Lübbern

81120

81126 Cord Konerding, Bürger und Brauer zu Hildesheim; Erwerb des Bürgerrechts und Aufnahme in die Braugilde; wohnhaft im elterlichen Haus in der Bäuerschaft GEORGI, Osterstraße von 1420 - 1460; 1457 Besitz eines Meierhofes in Freden bei Lichtenberg und Prozess gegen seinen dortigen Meier. + Hildesheim um 1460/61 (Q 59) oo **N.N.** Witwe 1461, erwähnt bis 1464 (Q 59, 114)

162240

162252 Hinrik Konerding, + Hildesheim, um 1420, 1416 Bürger zu Hildesheim, wohnhaft in der Bäuerschaft SUTORUM, Eselstieg nahe dem Friesentor; ab 1417 in der Bäuerschaft GEORGI, Osterstraße; 1416 Erwerb des Bürgerrechts und Aufnahme in die Braugilde, . (Q 59, 114, 150)

Crevet, Q 11

81301

162627 Alheid Crevet, * um 1425 Hannover, + 1487/88 in Hannover, 1 Sohn und 1 Tochter, (Q 51), oo **Hans vom Sode (auch Johann)**,

162602

325254 Diderik Crevet, * um 1385 Hannover, + 02.01.1436 ebd., 1421-35 Ratsherr, Hausbesitz vor 1428-78 Marktstr.53 (M 17), (Q 11), oo um 1415 in Hannover **Ilsebe Karebom**,

325204

325210 Johann Crevet, * um 1345, + nach 1407, 1364 Neubürger in Hannover, Kaufmann, 1390-1406 Ratsherr, 1407 Stiftung des Altars Petri et Pauli mit anderen in der Kreuzkirche, (Q 11), oo um 1380 **Gesche Rodewold**

Diderik, * um 1315, + nach 1356, 1354 Neubürger in Hannover, 1356 in Igelten, oo um 1345 **Greteke van Huddessem**, 1 Sohn,

Henningus, * um 1285, + nach 1347 Hannover, 1344 Gläubiger der Witwe Lobekessche (? von Johan Lobeke), 1345 verpfändet sein Gut zu Igelten, selbst von dort, 1437 erhält mit Brüdern von Gebrüdern Volkmer und Henrek van Hildensem (oder aus Hildesheim) deren Gut zu Goderinge, oo um 1315 NN., 1 Sohn,

II

162791 Margarete Krevet, (Q 11), oo Hermann Quirren

Cumera

5057 Clara Cumera, Schmallenberg(?) + nach 1607, reiste einmal nach Hannover zu ihrem Sohn, (Q 11), oo um 1555 Heinrich Rothhut (Erythropel)

Curlebeck, Q 12

648843 Ilse Curlebeck oo Hans von der Brügge (Thorbrügge), Einbeck

1297686 Johannes, Canonicus zu St. Alexandri in Einbeck, 1445 tot

2595372 Hermann, 1379-1403 Bürger in Einbeck, tot 1403